

Eine aufregende Sommer-/Herbstjagd auf Rentiere in einer malerischen Umgebung bei Nuuk. Grönland ist ein Abenteuer für Naturliebhaber und den Jäger in uns allen... Die Naturerlebnisse sind überwältigend und werden etwas sein, woran man sich für den Rest seines Lebens erinnern wird.













Überblick

Wir können eine spannende Rentierjagd in der landschaftlich wunderschönen Region des Nuuk-Fjords anbieten. Die Jagd auf einen alten, starken Rentierbullen in dieser beeindruckenden Natur ist für viele Jäger ein Traum.

Die Sommerjagd auf Rentiere findet im Zeitraum vom 1. August bis 31. Oktober statt. Zu Beginn der Saison halten sich die Rentiere in höheren Lagen auf, und man muss damit rechnen, härter zu arbeiten, um in Schussweite zu kommen. Je weiter die Saison fortschreitet, desto weiter ziehen die Tiere in tiefere Bereiche. Es gibt weniger Fliegen und Mücken, was dazu führt, dass sie sich näher zur Küste hin bewegen. Die Temperaturen liegen zu Beginn der Saison bei etwa +10 °C und können gegen Ende bis auf -10 °C sinken. Wie anderswo kann das Wetter wechselhaft sein - von Regen über Schneeregen bis hin zu Schnee – aber oft gibt es auch klaren Sonnenschein. Zu Beginn der Jagdsaison stehen die Bullen noch im Bast; ab etwa Mitte September sind die Geweihe vollständig verfegt und haben eine schöne Färbung. Im Oktober dürfen keine Trophäenbullen erlegt werden.

Reiseplan

Tag 1 - Ankunft in Nuuk

Nach der Ankunft in Nuuk wirst du vom Team begrüßt. Der Tag wird zur Hotelunterbringung und eventuellen Vorbereitungen für die kommenden Jagdtage genutzt. Es bleibt Zeit, lokale Geschäfte zu besuchen und letzte

HÖHEPUNKTE

- Absolut fantastisches Naturerlebnis
- Aufregende Jagd in unberührten Gebieten
- Gute Chancen auf starke Trophäen
- Kombinierbar mit Kleinwildjagd
- Unterkunft in komfortablen Jagdhütten

HABEN SIE FRAGEN?



THOMAS M. SØRENSEN

E-Mail: tms@diana.dk Telefon: (+45) 63 21 43 00



MICHAEL HOLSTEIN SCHMIDT



Besorgungen zu machen, bevor es in den Fjord geht.

Tag 2 - Abfahrt ins Camp und erster Jagdtag

Am frühen Morgen fährt man von Nuuk aus mit dem Boot ins Jagdcamp – entweder Camp Itivi oder Camp Kangiusaq, abhängig von Saison und Bedingungen. Die Überfahrt erfolgt in einem geschlossenen Targa-Boot und dauert zwischen 1 Stunde 40 Minuten und 2 Stunden. Nach der Ankunft hilft die Crew beim sicheren Ausladen der Ausrüstung. Sobald alle im Camp eingerichtet sind, geht es direkt auf die erste Jagd im umliegenden Fjordgebiet.

Tag 3 - Zweiter Jagdtag

Der ganze Tag ist der Jagd gewidmet. Man bewegt sich zu Fuß durch das Fjell und nutzt ein kleines Boot, um entlang der Küstenlinien zu erkunden. Unsere erfahrenen Guides passen Tempo und Route den Verhältnissen an, sodass jeder Tag neue Chancen und Erlebnisse bietet.

Tag 4 - Dritter Jagdtag

Ein weiterer ganzer Jagdtag im Hinterland des Fjords. Die Jagd erfolgt in verschiedenen Gebieten, die je nach Beobachtungen und Wettersituation ausgewählt werden. Am Abend genießt man im Camp ein gutes Essen und eine gemütliche Zeit mit Blick auf den Fjord.

Tag 5 - Abschlussjagd und Rückkehr nach Nuuk

Abhängig von den Wünschen der Gruppe kann der Vormittag für die letzte Jagd genutzt werden, bevor es zurück nach Nuuk geht. Die Rückfahrt erfolgt im gleichen Boot wie bei der Anreise. Nach der Ankunft in der Stadt erfolgt die Hotelunterbringung, wo man den Abend in Ruhe verbringen kann.

Tag 6 - Abreise

Nach dem Frühstück verlässt du Nuuk. Vielen Dank – und auf ein Wiedersehen in Grönland.

Die Reise





Die Anreise nach Grönland erfolgt mit einem Direktflug von Kopenhagen nach Nuuk. Die Flugzeit beträgt etwa 4 Stunden und 40 Minuten, und wegen der 3-stündigen Zeitverschiebung landet man ungefähr 1 Stunde und 45 Minuten später als bei Abflug in Dänemark. Nach der Ankunft geht die Reise gegebenenfalls per Inlandsflug weiter – z. B. nach Kangerlussuag oder Ilulissat.

Die Jagd

Die Jagd in Grönland unterscheidet sich deutlich von der Jagd in Dänemark und Mitteleuropa – und erst recht von der Trophäenjagd in Afrika oder anderen großen Destinationen. Hier bestimmen Wind, Wetter und Tiere den Ablauf, und wir sind die Gäste. In den Jagdgebieten gibt es praktisch keine Infrastruktur, was hohe Anforderungen an Sicherheitsausrüstung und Signalgeräte stellt.

Das Gelände ist sehr bergig, und man muss täglich 10 bis 20 km zurücklegen können – mit bis zu 1000 Höhenmetern. Außerdem muss man damit rechnen, das Rentier später selbst vom Berg hinuntertragen zu müssen. Ein großer Bulle kann 75 bis 100 kg wiegen. Gute, gut eingelaufene Wanderschuhe sowie passende Jagdbekleidung für Schnee, Regen, Schneeregen – aber auch Sonne und Wärme – sind sehr wichtig. Das Wetter kann schnell wechseln, und man kann leicht mit der falschen Kleidung überrascht werden. Da die Jagd in Grönland für alle frei ist, kann es sein, dass man unterwegs auf lokale Jäger trifft. Daher legen wir unsere Jagdtermine immer in die Werktage, um den Andrang möglichst gering zu halten.

Das Gelände ist sehr offen, sodass man mit größeren Schussdistanzen als in Dänemark rechnen muss. Es ist eine gute Idee, auf 200–250 m zu trainieren, wenn möglich. Das kleinste zulässige Kaliber für die Trophäenjagd ist .243 Win. Weiche Geschosse sind nicht vorgeschrieben, werden jedoch empfohlen.

Reisetermine 2026:





HABEN SIE FRAGEN?



THOMAS M. SØRENSEN

E-Mail: tms@diana.dk Telefon: (+45) 63 21 43 00



MICHAEL HOLSTEIN SCHMIDT



7.–12. September 2026 14.–19. September 2026 Die Termine werden mit 4 Jägern pro Gruppe besetzt. Man kann sich auch als Einzelperson oder kleinere Gruppe anmelden.









HABEN SIE FRAGEN?



THOMAS M. SØRENSEN

E-Mail: tms@diana.dk Telefon: (+45) 63 21 43 00



MICHAEL HOLSTEIN SCHMIDT



Camp Itivi

Unser Nuuk-basiertes Jagdcamp für 2026 – Camp Itivi – ist ein exklusives, voll ausgestattetes Hütten-Camp, das im Herzen des Nuuk-Fjords liegt. Nur eine Stunde und 40 Minuten Bootsfahrt von der Stadt entfernt, ist das Camp von atemberaubender Natur umgeben und bietet direkten Zugang zu einigen der besten und abgelegensten Jagdgebiete im Nuuk-Fjord.

Camp Itivi besteht aus modernen Hütten mit fließendem Wasser und Heizung – ausschließlich betrieben mit grüner Energie – und ist damit eines der komfortabelsten und nachhaltigsten Camps in der Region Nuuk.

Das Erlebnis richtet sich an Jäger, die eine persönliche, komfortable und authentische Rentierjagd in Grönlands wilden und unberührten Landschaften suchen – mit Nähe und Respekt zur Natur im Mittelpunkt. Camp Itivi ist die ideale Wahl für alle, die ihre Leidenschaft für die Jagd mit Zugang zu spektakulären Gebieten kombinieren möchten.





Camp Kangiusaq

Camp Kangiusaq ist ein komfortables und modernes Glamping-Camp, das tief im Nuuk-Fjord liegt – das abgelegenste aller Camps in der Region. Das Camp ist nach etwa zwei Stunden Bootsfahrt von Nuuk erreichbar und von hohen Bergen, Schmelzwasserseen und weitläufiger Natur umgeben. Die abgelegene Lage macht das Camp zu einem idealen Ausgangspunkt für die Jagd, mit direktem Zugang zu einigen der unberührtesten und wildreichsten Gebiete des Fjords.

Das Camp wird mit grüner Energie betrieben und ist mit allem ausgestattet, was für einen angenehmen Aufenthalt in der Wildnis benötigt wird. Die geräumigen Zelt-Hütten bieten Wärme, bequeme Betten und einfachen Komfort, während der Gemeinschaftsbereich als Treffpunkt für Mahlzeiten und die Planung der täglichen Jagd dient.

Die Lage von Kangiusaq ermöglicht sowohl die Jagd zu Fuß als auch Erkundung entlang der Küste mit dem Boot. Von hier aus ist der Zugang zu den Bergen schnell, und die Chancen,





HABEN SIE FRA<u>GEN?</u>



THOMAS M. SØRENSEN

E-Mail: tms@diana.dk Telefon: (+45) 63 21 43 00



MICHAEL HOLSTEIN SCHMIDT



auf Rentiere zu treffen, gehören zu den besten im gesamten Nuuk-Fjord.









HABEN SIE FRAGEN?

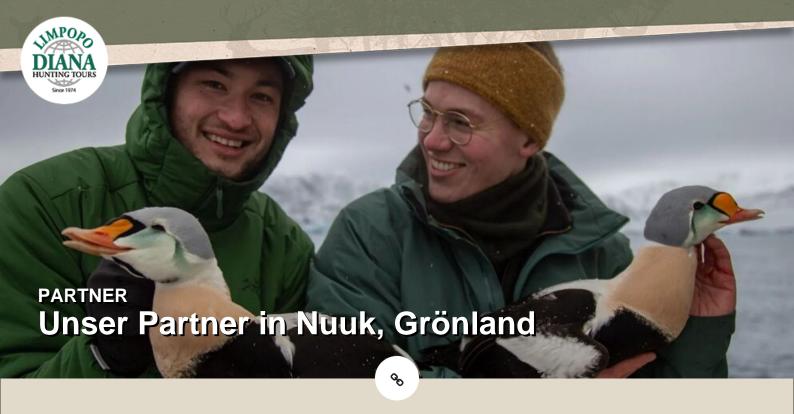


THOMAS M. SØRENSEN

E-Mail: tms@diana.dk Telefon: (+45) 63 21 43 00



MICHAEL HOLSTEIN SCHMIDT



Unser Partner bietet maßgeschneiderte Reisen nach Grönland an. Sie verfügen über große Erfahrung im Jagdbereich und lieben alles, was mit der Natur zu tun hat. Als Jagdführer sind sie sehr bescheiden und tun alles, um die traditionellen Jagdmethoden zu respektieren und den Gästen gleichzeitig ein einzigartiges Jagderlebnis in den grönländischen Bergen zu ermöglichen. Das Team ist jung und agil, hat jedoch bereits umfangreiche Erfahrung und Expertise gesammelt.



HABEN SIE FRAGEN?

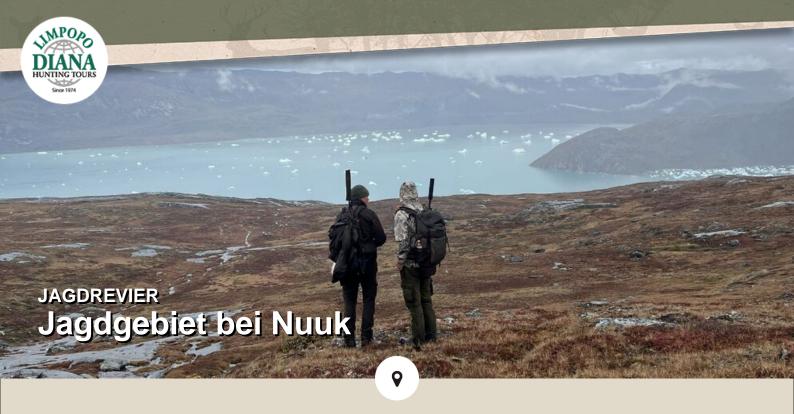


THOMAS M. SØRENSEN

E-Mail: tms@diana.dk Telefon: (+45) 63 21 43 00



MICHAEL HOLSTEIN SCHMIDT



Das Gelände ist sehr hügelig, und man sollte in der Lage sein, zwischen 10 und 20 km pro Tag zu wandern, mit bis zu 1000 Höhenmetern. Hier bestimmen das Wetter, der Wind und die Tiere das Tempo, und wir sind lediglich Gäste. In den Gebieten, in denen wir jagen, gibt es praktisch keine Infrastruktur, was natürlich auch hohe Anforderungen an Sicherheitsausrüstung und Signalgeräte stellt. Das Gelände ist sehr uneben und stellenweise recht unzugänglich.

Man sollte auch darauf vorbereitet sein, sein Rentier wieder vom Berg herunterzutragen. Ein großer Bulle kann zwischen 75 und 100 kg wiegen. Es ist wichtig, gute, eingelaufene Wanderschuhe zu tragen sowie vernünftige Jagdbekleidung, die Schnee, Regen und Graupel standhält, aber auch Sonne und Hitze aushält. Das Wetter kann sehr wechselhaft sein, sodass man schnell mit der falschen Kleidung dastehen kann.

Das Gelände ist sehr offen, daher sollte man damit rechnen, auf etwas größere Entfernungen zu schießen als in Dänemark. Es wäre daher ratsam, auf Entfernungen von bis zu 200–250 m zu üben, wenn möglich. Das Mindestkaliber für Trophäenjagd ist 243

WIN. Es besteht keine Pflicht für Teilmantelmunition, aber sie wird empfohlen.

Um den Zugang zu erleichtern, steht immer ein Beiboot zur Verfügung, das entlang der Küste verwendet wird, um Tiere zu beobachten. Die Guides erkunden die Gebiete oft im Voraus, um einzuschätzen, wo die besten Chancen bestehen – ein Vorgehen, das der Jagd Struktur, Ruhe und die größten Erfolgschancen gibt.









HABEN SIE FRA<u>GEN?</u>



THOMAS M. SØRENSEN

E-Mail: tms@diana.dk Telefon: (+45) 63 21 43 00



MICHAEL HOLSTEIN SCHMIDT



Preis und Info über Ihre Reise

Spezifikation der Preise

Preise

Beschreibung

Verfügbare Reisedaten

Preis ab (pro Person)

Preis pro Jäger bei 4 Jägern

7. September 2026 - 14. September 2026

€7,395,00

Im Preis enthalten

- Empfang am Flughafen Nuuk
- Bustransfer Flughafen Hotel (Hin- und Rückfahrt) sowie Hotel – Boot (Hin- und Rückfahrt)
- 3 Übernachtungen im ausgewählten Camp im Nuuk-Fiord
- 3 Tage Jagd (2:1) auf Rentiere und Kleinwild (Hase, Schneehuhn und Polarfuchs)
- 2 Hotelübernachtungen in Nuuk inkl. Frühstück (vor und nach der Jagd)
- 1 Rentierbulle, unabhängig von der Größe
- Bootstransfer zum und vom Camp (geschlossenes Boot mit beheizter Kabine)
- Grönländische Jagdlizenz
- · Miete eines offenen Bootes an allen Jagdtagen
- Aufbrechen und feldmäßige Vorbereitung der Trophäe für Schultermontage bzw. als Fell und Schädel

Im Preis nicht enthalten

- Flug nach Nuuk und zurück
- Mietwaffe: EUR 340 für den gesamten Aufenthalt (direkt zu bezahlen)
- Kleinwild-Lizenz: EUR 70 pro erlegtem Tier
- Getränke und Trinkgelder
- Verpackung, Einfrieren und Versand der Trophäen
- Verpflegung vor und nach der Jagd, außer dem Frühstück, das inkludiert ist
- EU-Haftpflichtversicherung EUR 10 (obligatorisch)
- · Reise- und Rücktrittsversicherung
- Alles, was nicht ausdrücklich unter "Der Preis beinhaltet" erwähnt ist

Trophäengebühren für zusätzlich erlegte Rentiere (nicht im Preis enthalten):

Rentierkuh/Kalb: EUR 470

Trophäenrentier, unabhängig von der Größe: EUR 800

Die Zahlung erfolgt nach der Rückkehr an Diana.

HABEN SIE FRAGEN?





MICHAEL HOLSTEIN SCHMIDT





WILDARTEN
Rentierjagd in Nuuk









Schneehase



Eisfuchs



Bergrippe

HABEN SIE FRAGEN?





MICHAEL HOLSTEIN SCHMIDT



Limpopo & Diana Jagdreisen

Limpopo & Diana Jagdreisen Limpopo Travel und Diana Jagdreisen - heute ein und dasselbe Unternehmen – wurden auf Basis von mehr als vier Jahrzehnten Erfahrung in der Jagdreisebranche aufgebaut. Diana Jagdreisen wurde 1974 in Svendborg von dem im Jagdtourismus international bekannten Jan Krossteig gegründet, der heute der Gesellschafter und Vorsitzende des Unternehmens ist.

Im Laufe der Jahre hat sich Diana zum weltweit größten Jagdreisebüro entwickelt, mit Jagd- Partnern in mehr als 40 Ländern und Kunden aus der ganzen Welt. Dies war nur möglich durch das Vertrauen unserer Kunden, den Glauben an unser Unternehmen, unsere Partner und den Service, den wir bieten. Wir sind stolz darauf, dass eine große Anzahl unserer Kunden.

Der Jagdreisenmarkt war noch nie so chaotisch wie heute. Es gab immer eine Masse von kleinen und mittleren Agenturen auf dem Markt, aber erst in den letzten Jahren hat die immer größer werdende Bedeutung des Internets den Markt für Direktbuchungen und Pauschalangeboten, die von Geschäftspraktiken sowie von ausländischen Agenturen verkauft werden, wirklich erschlossen.

Eine große Anzahl von Jäger haben sich "ihre Finger verbrannt" bei der Buchung von "billigen Paketen", die selten halten, was sie versprechen. Generell erkennt der Kunde nur dann, wenn die Dinge schief gehen, den Unterschied zwischen einem guten dänischen Reisebüro mit all der Sicherheit, den es bietet - und einem fragwürdigem ausländischer Anbieter.

Was wir unseren Kunden bieten, ist ein besonderes Sicherheitsniveau. Unsere erfahrenen Mitarbeiter kennen unsere Ziele und können eine hochqualifizierte und auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Beratung anbieten. Wenn Sie Ihre Jagdreise durch uns buchen, haben Sie auch eine Garantie gegen den unwahrscheinlichen Fall des Konkurses durch den dänischen Reisegarantiefonds. Unsere langjährige Mitgliedschaft im dänischen Reisebüroverband ist auch ein Garant für professionelle Betreuung während des gesamten Verfahrens, das eine Jagdreise mit sich bringt, auch wenn etwas nicht ganz so läuft wie geplant. Als einer unserer Kunden können Sie rund um die Uhr Unterstützung über unsere Notfall-Hotline bekommen, falls dies nötig sein sollte.

HABEN SIE FRAGEN?



THOMAS M. SØRENSEN

E-Mail: tms@diana.dk Telefon: (+45) 63 21 43 00



MICHAEL HOLSTEIN SCHMIDT